

Xenia Jankovic wurde in Serbien (damals Jugoslawien) geboren, sie studierte in Russland (damals Sowjetunion) bei Mstislav Rostropowitsch und Stefan Kallianov, in der Schweiz bei Pierre Fournier und Guy Fallot und in Deutschland bei André Navarra. Später waren ihre wichtigsten Lehrer György Sebök und Sandor Vegh. In den letzten Jahren hat sie eine Reihe von Aufnahmen gemacht, darunter Bachs Cellosuiten, integrale Werke für Cello und Klavier von Beethoven (gespielt auf den historischen Instrumenten), Konzerte von Haydn, Dvorak, Elgar, Prokofiev, Khachaturian und Schostakowitsch, Sonaten und Stücke von Brahms, Chopin, Dvorak, Tschaikowski, Frank, Debussy, Maric und Jevtic. Sie ist Mitglied des Hamlet Piano Trio, das sowohl auf modernen als auch auf historischen Instrumenten spielt und Aufnahmen von Klaviertrios von Mendelssohn, Beethoven und Schubert gemacht hat.

Jankovic war von 2006 bis 2017 künstlerische Leiterin des Kammermusikfestivals Musikdorf Ernen in der Schweiz. 2018 gründete sie das Projekt Inspirimus als Spiegel ihrer künstlerischen, pädagogischen und spirituellen Arbeit. Dieses Projekt ist inspiriert von dem Wunsch, sich intensiver und verantwortungsvoller mit Kunst und dem Leben im Allgemeinen auseinanderzusetzen.

Xenia Jankovic ist Professorin für Violoncello an der Hochschule für Musik Detmold, spielt weltweit Konzerte und gibt Meisterkurse.